

Bitte füllen Sie alle Felder aus! Das ausgefüllte Formular senden Sie bitten mit den notwendigen Bescheinigungen an die Geschäftsstelle der AGUB. Vielen Dank!

Zertifizierung nach Stufe AGUB II Facharzt mit Zusatzqualifikation



Geschäftsstelle der AGUB e.V.
Hainbuchenstr. 47
82024 Taufkirchen

Persönliche Daten

Ihre Mitgliedsnummer:	
Anrede:	
Titel:	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	

Arbeitsstätte/Adresse

Klink/Praxis:	
Straße:	
PLZ/ Ort:	
Tel:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	
Studium:	
Promotion:	

FA-Weiterbildung:	(Bitte fügen Sie die Kopie Ihrer Facharzturkunde für Gynäkologie und Geburtshilfe bei)
weiterer beruflicher Werdegang:	
derzeitige Stellung:	

Forschung und Lehre

1.Urogynäkologischer Kurs oder Hospitation	
vom:	bis:
wissenschaftliche Leitung:	
2.Urogynäkologischer Kurs oder Hospitation	
vom:	bis:
wissenschaftliche Leitung:	

Die Kopien der Teilnahmebescheinigungen sind zwingend beizulegen.

durchschnittlich 1 Fortbildung pro Jahr, nicht Grund- und Aufbaukurs

Facharzt (seit mind. 2 Jahren)	seit
Qualifikationsstufe AGUB I (mind. 2 Jahre)	seit

Konservative Therapien

Die Kriterien von AGUB I werden vorausgesetzt.

Nennung der eigenen Erfahrungen in der konservativen Therapie:	
---	--

Operative Therapien

240 Harninkontinenz- und Prolapsoperationen Indikationsstellung und Operationen sollen den aktuell gültigen Leitlinien entsprechen	insgesamt. 240
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	
2011	

Eine Sammelstatistik ist zwingend beizulegen.

z.B. EDV-Ausdruck des Praxis- oder Klinikdokumentationssystems

Davon Anzahl der durchgeführten Eingriffe in den Entitäten	Jeweils min. 10 Eingriffe
Kolposuspension	
suburethrale Schlingen-Operationen	
sakrospinale Fixation	
Kolporraphie	
Kolpopexie	

10 anonymisierte Operationsberichte sind zwingend beizulegen.

Bitte reichen Sie nur urogynäkologische Operationen ein, die selbstständig durchgeführt oder letztverantwortlich assistiert durchgeführt wurden

Diagnostik

Selbstständig durchgeführte Urodynamische Untersuchungen (Zystometrie, Urethradruckprofilmessung, Uroflow)	insgesamt 200
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	
2011	

10 anonymisierte Beispiele sind zwingend beizulegen.

Wenn ein Antragsteller vor mehr als fünf Jahren glaubwürdig selbstständig urodynamische Untersuchung durchgeführt hat und in den letzten Jahren diese supervisionierte - auch unter Zwischenschaltung eines Mitarbeiters - gilt dieses Kriterium, wenn die Fallzahl von 200 erreicht ist, als erfüllt.

Selbstständig durchgeführte Urogynäkologische Sonographien (pathologische Fälle)	insgesamt 200
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	
2011	

10 anonymisierte Beispiele sind zwingend beizulegen.

Ort, Datum

Unterschrift